JAHRGANG 2017
MITTWOCH, 25. OKTOBER 2017

NÜNCHRITZER Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ Nr. 22

KITA ELBKINDER

Der Herbst steht auf der Leiter, Blätterfall Blätterfall der Herbst der ist so schön

Es ist so weit, der Sommer ist zu Ende, die Schule hat wieder angefangen und der Herbst steht auch, kaum zu übersehen, vor der Tür. Die Bäume färben sich bunt und unser Garten wird wieder zu einem Teppich aus Blättern. Wenn der Herbst vor der Tür steht, dann haben unsere Kinder besonders Spaß, denn sie helfen Hartmut beim zusammenfegen der Blätter zu großen Haufen, nur um dann anschließend hineinzuspringen und alles wieder breit zu werfen. Das geht dann manchmal den gesamten Vormittag und die Zeit vergeht wie im Nu. Dabei geht es aber nicht nur um den Spaß an der Freude, sondern auch den Herbst mit allen Sinnen zu erleben. Ob es nun das Rascheln ist, was beim Springen in den Blätterhaufen entsteht oder wenn der Wind durch die Bäume fährt. Der Duft nach Regen und Herbst. Das Sammeln von Kastanien die im Krippengarten vom Baum fallen, macht unseren Kindern ebenfalls riesigen Spaß, wenn die Taschen schon voll sind müssen trotzdem noch mehr Kastanien hinein. Der Herbst ist ja auch die Jahreszeit des Kürbisses, diesen höhlen wir aus und verspeisen die Überreste in Form von Suppe oder Kürbiskuchen oder je nachdem was es uns beliebt. Doch nicht nur die Natur putzt sich heraus mit bunten Farben für den Herbst und bereitet sich auf den Winter vor, auch unser Haus wird herausgeputzt und mit lauter Deko an Fenstern und verschiedensten Orten. Nachdem nun unsere Fenster blitzsauber sind waren wir alle eifrig dabei sie mit bunten Blättern, Drachen, Igeln und Pilzen zu bestücken um die neue Jahreszeit bei uns zu begrüßen. Wir hoffen dass die Sonne und das gute Wetter uns noch ein wenig gewogen sind, um es in vollen Zügen zu genießen. Natürlich sind wir noch nicht ganz fertig, aber Stück für Stück werden wir zum Herbst selbst. Weiterhin ist seit Beginn des neuen Schuljahres im Rahmen des GTA Kreativ Frau Rothe bei uns und töpfert mit den Kindern. Ob es nun Eulen oder Igel oder Räuchermänner in Form von Schneemännern für den Winter sind, alles ist vertreten und die Kinder machen es gern.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Technischen Ausschusses des Gemeinderates Nünchritz vom 16.10.2017

Beschluss Nr. T 30/17
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Anbau von Balkonen an ein Wohnhaus – nachträglicher Antrag – Dorfstraße 16, Flurstück-Nr. 20/2, Gemarkung Goltzscha
Beschluss Nr. T 31/17
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Treppenhauses und Änderung eines Lagerraumes zur Garage, Dorfstraße 3, Flurstück-Nr. 39, Gemarkung Goltzscha
Beschluss Nr. T 32/17
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Rückbau und Sanierung eines Mehrfamilienhauses, Abriss und Neubau von Balkonen, Neubau eines Aufzuges mit Laubengang und Neubau einer Feuerwehrumfahrung, Karl-Liebknecht-Ring 1 – 7, Flurstück-Nr. 312/3, Gemarkung Nünchritz

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Nünchritz am Montag, dem 30.10.2017 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 02.10.2017
3. Bürgerfragestunde
4. Annahme von Spenden – Beratung und Beschlussfassung
5. Jahresabschluss 2016 der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH – Beratung und Beschlussfassung
6. Kreditaufnahme der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH – Beratung und Beschlussfassung
7. Verkauf der unbebauten Grundstücke, Flurstücke 50, 58, 60, 61 und T. v. 49, 51 der Gemarkung Grödel, Wirtschaftshof im OT Grödel – Beratung und Beschlussfassung
8. Änderung des Beschlusses R 32/17 – Beratung und Beschlussfassung
9. Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben zur außerordentlichen Tilgung eines Kredites – Beratung und Beschlussfassung
10. Informationen des Bürgermeisters
11. Anfragen der Gemeinderäte

MUSEUM NÜNCHRITZ

„Winterfreud und Winterleid“ Weihnachtsausstellung 2017

Mit der Zeitumstellung am 29. Oktober werden schlagartig die dunkleren Abende wieder länger. Zeit zum Schamökern also in Büchern oder auch in Fotoalben oder Schuhkartons unsortierter Fotosammlungen oder digitalen Archive. Ein Teil des Inhaltes der Fotoalben, Schuhkartons und digitalen Archive kann in diesem Jahr für die Weihnachtsausstellung des Nünchritzer Museums von Interesse sein. Wenn Sie sich unter dem Thema „Winterfreud-Winterleid“ an der Ausstellung beteiligen möchten, können Sie Fotos mit Motiven aus allen Ortsteilen der Gemeinde für die Schau abgeben. Rodeln, Schlittschuhlaufen, Skiwanderung, Skispringen, Schneemannbauen, Schneeballschlacht, Schneeräumen, Schneeberge, Schnee im Frühling, zu Ostern, natürlich auch mal an Heilig Abend und was sonst vielleicht noch mit Schnee oder Eis zu tun hat, kann auf den Fotos abgebildet sein. Entgegengenommen werden die Fotos möglichst mit einigen Angaben dazu wie Entstehungsjahr, Fotograf und vielleicht noch einer kleinen Geschichte sowie Name, Adresse und Telefonnummer des Leihgebers noch an **den Sonntagen bis 12.11.2017 zur Öffnungszeit des Museums von 15.00 – 17.00 Uhr.** Nach Vereinbarung können die Fotos auch an anderen Tagen eingereicht werden. Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte unter 035265/50012 bei Frau Keil oder 035265/50022 Frau Daubitz oder über post@nuenchritz.de. Sollten sich beim Kramen eventuell noch Wintersportgeräte, die selbstgestrickten Handschuhe von Oma, der besonders warme Schal, oder gar noch die völlig unmodernen Steghosen anfinden, auch diese können die Ausstellung bereichern. Das Museum steuert aus seinem Fundus Ski, Schlittschuhe, Schlitten und Reisigbesen bei. ***Wir freuen uns auf interessante Fotos und Exponate!***

Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Leckwitz

Frau Rietdorf, Waltraut	am 29.10 zum 75. Geburtstag

Nünchritz

Frau Schramm, Marion	am 29.10. zum 70. Geburtstag
Frau Jonack, Sigrun	am 30.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Jursch, Winfried	am 02.11. zum 80. Geburtstag
Frau Boost, Erika	am 04.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Gust, Helmut	am 04.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Kühne, Reinhard	am 04.11. zum 70. Geburtstag
Frau Möbius, Margot	am 04.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Fischer, Siegfried	am 06.11. zum 75. Geburtstag
Frau Möbius, Margarete	am 08.11. zum 85. Geburtstag

Roda

Frau Matzke, Gerlinde	am 04.11. zum 80. Geburtstag

Museum Nünchritz

Sonderausstellung

20 Jahre Museum Nünchritz
Ausstellungsplakate erzählen

letztmalig am 29.10.2017

im Museum Nünchritz, Dorfplatz 1

Geöffnet: sonntags 15.00- 17.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 0, 50 €; Kinder ab 12 Jahre 0,25 €

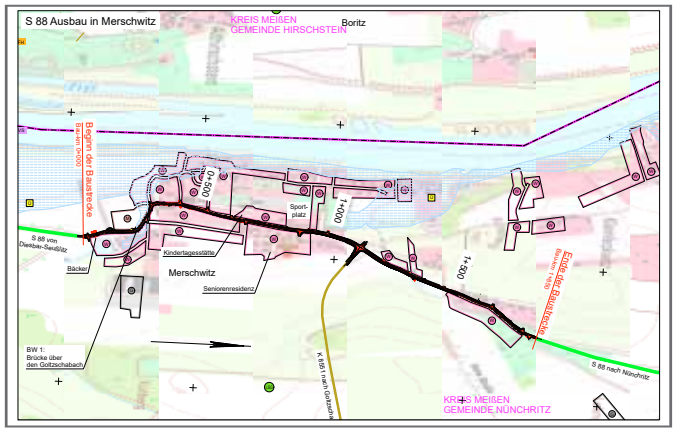
Museum Nünchritz Dorfplatz 1 01612 Nünchritz; Tel.:035265/50012
Mail: post@nuenchritz.de; www.nuenchritz.de

INFORMATIONEN

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR NIEDERLASSUNG MEISSEN

Information zum Straßenbauvorhaben Staatsstraße S 88 Ausbau in Merschwitz

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen plant im Zuge der S 88 Seußlitzer Straße den Ausbau der Ortsdurchfahrt Merschwitz. Die vorhandene S 88 ist nördlich und südlich der Ortslage bereits ausgebaut, der Ausbau der Ortsdurchfahrt Merschwitz soll zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger beitragen. Die Maßnahme beinhaltet den grundhaften Ausbau der S 88 innerhalb der Ortslage einschließlich der durchgängigen Anlage von Gehwegen (siehe Übersichtslageplan). Die Länge der Baustrecke beträgt 1.850 m. Das Vorhaben beginnt am Ortseingang aus Ricahtung Diesbar-Seußlitz. Ab hier wird auf der Ostseite der Seußlitzer Straße ein Gehweg von 1,50 m Breite vorgesehen, der sich bis zum Haus Nr. 17 a fortsetzt und dort endet. Vor den Häusern Nr. 17 a, 17 und 19 kann die vorhandene Fläche auch zukünftig zum Parken genutzt werden. Ab dem Vereinshaus beginnt der einseitige Gehweg auf der Westseite der Seußlitzer Straße mit einer Breite von 2,00 m bzw. orientiert sich die Breite am bisherigen Bestand. Er wird bis zum Sportplatz fortgesetzt. In diesem Bereich wechselt der Gehweg erneut auf der Ostseite. Er wird weitergeführt bis zur Bushaltestelle an der Dorfstraße nach Goltzscha. Von der gegenüberliegenden Bushaltestelle wird ebenfalls ein Gehweg bis zur Seußlitzer Straße gebaut.



Das letzte Gehwegstück im Zuge der Seußlitzer Straße ist zwischen der Dorfstraße nach Goltzscha und dem Ende der Wohnbebauung weiter östlich der Straße mit einer Breite von 2,00 m vorgesehen. Die im Baubereich befindlichen Bushaltestellen „Merschwitz, Schulstraße" und „Merschwitz, Abzweig Goltzscha" bleiben erhalten und werden behindertengerecht mit speziellen Busborden (Bordauftritt 16 cm) ausgestattet. Alle vorhandenen Zufahrten und Zugänge werden wieder an die Straße angeschlossen. Im Zuge der Baumaßnahme werden das Brückenbauwerk über den Goltzschabach erneuert und insgesamt fünf Stützwände errichtet, um Eingriffe in Grundstücke zu vermeiden bzw. zu minimieren. Grundsätzlich ist die Planung darauf ausgerichtet, den vorhandenen Straßenraum zu nutzen und die Inanspruchnahme von Privatgrundstücken auf ein Minimum zu beschränken. Es ist unser Ziel, gemeinsam mit der Gemeinde Nünchritz für das Vorhaben die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen einzuholen und mit allen Betroffenen entsprechende Vereinbarungen und Verträge abzuschließen. Dazu werden wir mit jedem Grundstückseigentümer, der von der Maßnahme betroffen ist, Gespräche führen und dabei die notwendigen Änderungen im Bereich des betreffenden Grundstücks erläutern. Mit der Einladung werden gleichzeitig Unterlagen zur Vorbereitung auf die Gespräche übergeben. Die ersten Abstimmungen sind für Dezember 2017 und Januar 2018 vorgesehen. Nur wenn es gelingt, mit allen Betroffenen das Einvernehmen herzustellen und die zugehörigen Vereinbarungen zu unterzeichnen, liegen die rechtlichen Voraussetzungen für ein Entfallen der Planfeststellung (Plangenehmigung) gemäß § 39 Absatz 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) in Verbindung mit § 74 Absatz 7 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vor. Eine Umsetzung der Straßenbaumaßnahme wäre dann frühestens ab 2019 möglich.

Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013 – Info 2017/3

Medien – Kreisverwaltung - Landestalsperrenverwaltung

15 Jahre nach dem verheerenden Hochwasser von 2002 erinnern die Medien an das Leid, das die Betroffenen erfahren mussten, berichten, wie gut sich der Hochwasserschutz entwickelt hat, loben die staatlichen Stellen für die vielen ausgegebenen Millionen zur Beseitigung der Schäden. Kreisverwaltung und LTV loben sich, was sie alles getan haben, um gegen künftige Hochwasser besser gerüstet zu sein. Als gäbe es nur den Technischen Hochwasserschutz. Wider besseren Wissens wird verschwiegen, dass Hochwasserschutz primär die Beseitigung der Auflandungen und des Aufwuchses im Elbvorland bedeutet.

Also: Alles im Lot?

Planfeststellungsverfahren

Zur Erinnerung: 2002 war das schreckliche Hochwasser. 2006 hat der Freistaat das Hochwasserschutzkonzept beschlossen. Nach interner Mitteilung der LTV sollte 2012 das Konzept umgesetzt sein. Nichts ist passiert. 2013 mussten wir erneut unter dem Hochwasser leiden. 2014 hat der Freistaat das Planfeststellungsverfahren eröffnet. 2015 wurden die Unterlagen ausgelegt. Bis Mitte 2017 bearbeitete die LTV die 157 Einwendungen. Jetzt entschied die Landesdirektion, die überarbeiteten Unterlagen für eine erneute Anhörung auszulegen. Dann kommen die Einwendungen, Bearbeitung der Einwendungen durch die LTV u. s. w.

Also: Alles beginnt von vorn!

War das alles? – Was ist zu tun?

Wir geben uns mit der Situation nicht zufrieden. Im Kreistag am 21.09.17 ist uns klar geworden, dass die Landkreisleitung offensichtlich den Hochwasserschutz unterschätzt. Erste bescheidene Schritte zur Säuberung des Bewuchses im Bereich Zeithain reichen nicht aus. Der Landrat muss den Hochwasserschutz zur Chefsache machen. Deshalb haben die drei BI's aus Nünchritz und Zeithain einen gemeinsamen offenen Brief an den Landrat geschrieben. In der Zusammenkunft der drei BI's am 1. September haben wir entschieden, überörtliche Medien auf unsere Situation aufmerksam zu machen. Weiterhin wollen wir zum nächsten Runden Tisch Hochwasser am 17. November unsere Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des von uns initiierten Wasserspiegellagenmodells behandelt wissen. Ministerium mit LTV, andere Behörden, Ämter haben bisher abgelehnt bzw. versäumt, Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen der Modellberechnungen zu ziehen.

Also: Wir machen Druck.

Udo Schmidt
Sprecher der
BI HWNM 2016

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger
Telefon: 035265/500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/56988
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 27.10.2017
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 08.11.2017
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

INFORMATIONEN

NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT – TEIL 7

Welche Gebäude am Dorfplatz besuchten die Schulkinder im 19. Jahrhundert?

Das Katasteramt Großenhain (1) führte in seinen Unterlagen unter Konto 100 als Grundeigentümer die Altgemeinde Nünchritz mit 1 Acker und 20 Ruthen. Folgende Angaben zum Besitz der Gemeinde sind darin enthalten: Schulgebäude Parz. 38, sowie Angaben zu Hutung, Wiese und Feld. Die Parzelle 38 befindet sich 1840 zwischen den Bauerngütern Hirschsteiner und Grödeler Anteils im Bereich des heutigen Dorfplatzes. Im Jahr 1960 vor Abschluss meiner Ausbildung zum Grundschullehrer am Institut für Lehrerbildung Großenhain legte ich meine Jahresarbeit (1959-1960) Thema: „Die Entwicklung der Schule in Nünchritz“ dort vor. Das Original, wie ich an der jetzigen Folgeeinrichtung erfahren musste, ist nach 1989 vernichtet worden. Eine Kopie ist noch in meinem Besitz. So ist es mir nach vielen Jahren möglich, daraus Texte wörtlich zu übernehmen. „1831 beginnt in Nünchritz Schulmeister Traugott Klare seine Tätigkeit… Klare stammte aus Nieska und war nicht seminaristisch vorgebildet, obwohl zu dieser Zeit in Sachsen schon eine Lehrerbildungsstätte in Dresden-Friedrichstadt seit 1797 bestand… Gleichzeitig im Jahre 1831 hatte in Großenhain der Superintendent Dr. Hering (2) sein Amt angetreten. Zusammen mit Preusker sorgte er für die Hebung, Förderung und Belebung des Schulwesens in der Großenhainer Amtshauptmannschaft. So wurde auch in Nünchritz das Problem des Baues eines eigenen Schulhauses an die Bevölkerung herangetragen. In einer Befragung derselben ergab es sich, daß nicht alle dem Bau zustimmten. Viele befürchteten wieder höhere Steuern. Über die Hälfte ist aber dafür, und so wird mit dem Bau von Baumeister Leibhold begonnen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 621 Taler 2 Groschen. Wenn man die Unterstützung von 50 Talern vom Staat mit den Gesamtkosten vergleicht, so ist das recht wenig…. 1833, also vor dem Erlass des Schulgesetzes von 1835, hatte Nünchritz seine Schule, die ein Klassenzimmer, eine Küche und eine Lehrerwohnung (1 Zimmer) ausmachte. Dieses Gebäude steht noch heute am Dorfplatz und zwar ist es das Haus des Herrn Ilgner.“ Es ist die erste Schule, heutige Adresse Dorfplatz 2.

heutiges Wohnhaus der Familie Michelfeit

„Klare wurde bei Inkrafttreten des Gesetzes als Lehrer übernommen und bezog ein Einkommen von monatlich 13 Talern 10 Neugroschen. Hinzu kamen 10 Taler für den Gregoriusumzug. Zu dieser Zeit war es so Sitte, dass am Gregoriustag (12.März) der Lehrer mit den Schulkindern unter dem Gesang von Kirchenliedern durch das Dorf zog und die Einwohner erfreute. Seine Wohnung in der Schule war frei. Das Heizen des Schulzimmers ging auf seine Kosten. Das damalige Schulhaus war eng und klein…. Am 20.Mai 1837 wird ein jährliches Fixum von 180 Taler 22 Neugroschen von der Gemeinde festgelegt. Aus den Protokollbüchern des Gemeinderates geht hervor, daß die Gemeinde mit ihrem Lehrer zufrieden ist…Klare muss ein sehr genügsamer Mensch gewesen sein, denn ich glaube, dass es nicht alle so lange wie Klare in Nünchritz ausgehalten hätten. Es ist zu bemerken, dass der größte Teil der Bevölkerung sehr arm war. Im April 1850 wird dem Landtag von Seiten des Gemeinderates mitgeteilt, dass Nünchritz nicht in der Lage ist seine Dorfarmen gesetzlich zu versorgen. Der Schullehrer soll diesen Bericht abschreiben und das Gewünschte mit einfügen. Diesen ärmlichen Verhältnissen war natürlich auch der Lehrer unterworfen. Benötigte er etwas, so musste er eine Eingabe an den Gemeinderat tätigen. Passte es diesem nicht, so wurde es einfach abgelehnt. So bittet Klare z.B.um den Bau eines Seitengebäudes mit Keller und Schweinestall, zugleich wird eine Gartenmauer und ein Abort gebaut. Am 1.7.1841 will er sein Holzgeld erhöht wissen. 1845 wurden ihm 20 Taler zum Bau eines Backofens an das Schulhaus bewilligt…. In den Jahren 1846-1848 bewegen die Gemeinde wiederum neue Probleme und zwar der Umbau der alten Schule vom Jahre 1833 oder ein Neubau…. Ein zweites Unterrichtszimmer machte sich erforderlich. Die Gemeinde ist für einen Neubau, doch hat sie nicht das nötige Geld dazu. 1849 entsteht dann das neue geräumigere Schulhaus mit 2 Unterrichtsräumen und einer Lehrerwohnung. Der Kostenaufwand von 1800 Talern war schwer aufzubringen. Ein Bauer namens Werner hatte sich erboten 800 Taler zu leihen und zur Verfügung zu stellen. In den folgenden Jahren wird die Schule dann in Raten von 100 rl. zurückgezahlt… Diese ehemalige Schule steht heute noch und zwar steht dieses Gebäude quer zu dem von 1833, am Dorfplatz. Heute ist es Wohnhaus. Hier wurde dann bis zum Jahr 1904 unterrichtet. Viele alte Nünchritzer können sich dessen noch sehr gut erinnern.“

Tilo Jobst

Schulgebäude von 1849 – 1904

Ein Nachtrag im Grundsteuerkataster von 1840 – 1854 informiert darüber, dass das erste Schulgebäude 1849 an Johann Gottlob Gräfe verkauft wurde, dessen Tochter seit 1864 den Namen Ilgner trug. Dadurch blieb dieses Schulhaus im Gegensatz zu denen die später genutzt wurden erhalten.

Quellen:
(2) Archiv der Superintendantur Großenhain- Kirchschulbezirk Glaubitz Acta Nr. 126 Bau des 1.Schulhauses in Nünchritz
(1) StA Dresden 10808 Katasteramt Großenhain 1840-1854 Nr. 0612 Nünchritz

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

28.10./29.10.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Ines Rückert
Am Kutzschenstein 2
01591 Riesa

30.10./ 31.10.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Anja Pommer
Leckwitzer Straße 1
01616 Strehla
Tel.: 035264/ 16 95 15

04.11./05.11.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Cornelia Jähnel
Rathausplatz 7
01589 Riesa
Tel.: 03525/ 73 31 36

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Neuseußlitz	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Leckwitz	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Merschwitz	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Goltzscha	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Naundörfchen	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Weißig	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Nünchritz	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Grödel	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Roda	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.
Zschaiten	06.11.	27.10.	04.11.	30.10.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

INFORMATIONEN

VOLKSBUND DEUTSCHEKRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.
LANDESVERBAND SACHSEN

Haus- und Straßensammlung 2017 – Versöhnung über den Gräber seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 24. Oktober bis 20. November 2017 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässen und den Beiträgen der ca. 100.000 Mitglieder. Die weiteren 30 Prozent bestreitet die Bundesrepublik Deutschland, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist. Seit 1919 errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4 Millionen Gräber auf etwa 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Polen werden jährlich weiterhin ca. 30.000 deutsche Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Bis 10.000 Familien erhalten damit noch heute, 72 Jahre nach Kriegsende, letzte Gewißheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen. Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege - alleine in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchengemeinden. Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern, Arbeit für den Frieden" nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erhalten, sondern aktive Völkerverständigung betreiben. Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr wahren wir. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr. In Sachsen sammelten Bürger, Soldaten und Reservisten im Jahre 2016 rund € 20.000. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammelliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle. Spenden richten Sie bitte an folgendes

Konto: Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 104468 BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Dr. Dirk Reitz

VEREINSNACHRICHTEN

KSC CHEMIE NÜNCHRITZ e. V.

Ergebnisse

1. Frauenmannschaft (Kreisliga)

1. Spieltag
KSC Chemie Nünchritz – SV Thiendorf
Punkte: **6 : 0**
Für Nünchritz:
Mandy Krämer 528,
Diana Gembus 489,
Kathrin Pietsch 482,
Corina Kramer 472

Männermannschaft (2. Kreisklasse)

1. Spieltag
KSC Chemie Nünchritz – SV Grün-Weiß Blattersleben
Punkte: **6 : 0**
Für Nünchritz:
Heiko Loschelders 516,
Mario Rose 505,
Heinz Hänig 494,
Maik Edelmann 483

Seniorenmannschaft (Kreisliga)

1. Spieltag
KSC Chemie Nünchritz – SV Meißen
Punkte: **5 : 2**
Für Nünchritz:
Axel Heinrich 495,
Frank Tzschichholz 482,
Maximilian Pach 470,
Reinhard Grießbach 466

H.Hänig

VEREINSNACHRICHTEN

DORFKRUG RODA
DAS GASTHAUS MIT DER GUTEN KÜCHE

Comedy & Menü mit Roy Reinker
„Alles nur getROYmt – Träume werden Wirklichkeit“
Sonntag, 26.11.2017 und 14.1.2018, 17.30 Uhr
Charmant & witzig erweckt Roy Reinker in seiner modernen Bauchrednershow Puppen zum Leben. Lassen Sie sich einfach wunderbar unterhalten!

Kabarett & Menü für Freunde des klassischen Kabaretts:
Die Larven präsentieren: „Das Beste der letzten Jahre“
Freitag, 19.1.2018, 18 Uhr

Krimi & Menü „Hotel zur flotten (L)Eiche“ „Die Larven“
Sonntag, 28.1.2018, 17 Uhr · Freitag, 2.2.2018, 19 Uhr
Das Kabarett „Die Larven“ erweitert sein Repertoire und taucht ein in die Welt des „Krimidinners“. Es geschieht ein Mord im Hotel „Zur flotten Eiche“ und alle Gäste werden gebeten, bei den Ermittlungen zu helfen.

Genießerabend „Dabei sein war nicht alles“
Ein Olympia-Rückblick mit Kanu-Bundestrainer Reiner Kießler
Freitag, 2.3.2018, 19 Uhr
Wir freuen uns sehr, dass Reiner Kießler im Dorfkrug zu Gast sein wird und auf Reisen zurück zu den letzten 4 Sommer-Olympiaden geht. Spannende Einblicke in die Sportwelt und passende Kulinarik versprechen einen kurzweiligen Abend.

Alle Veranstaltungen Eintritt 39,90 € inkl. 3-Gang-Menü
Wir freuen uns auf Sie · www.dorfkrugroda.de

Für Genießer: Wildwochen noch bis zum 9.11. · Martinsgans: 10. bis 23.11.

Anzeigen-Hotline:
035265 / 56988

Das gute Gefühl wie Zuhause...
Pflege Zentrum
Romy Christoph GmbH

- Tagespflegestätte mit 12 Plätzen
- Ambulanter Pflegedienst
- Alle Pflegeleistungen
  (nach dem Pflegeversicherungsgesetz)
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
  (nach § 45 SGB XI)
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Beratungsbesuche

Geschäftsführer: Ronald Schubert
Telefon / Fax: (03525) 76 02 03
Dorfplatz 2 · 01619 Zeithain OT Röderau

Ü50-Traditionsreffen

Am Freitag, den 27.10.2017. findet um 17.00 Uhr das jährliche AH-Traditionstreffen „Ü 50“ der Fußballer im Vereinshaus vom TSV Merschwitz statt. Dazu sind alle AH-Spieler und ehemaligen Sportkameraden recht herzlich eingeladen. Bitte informiert die Sportkameraden, die nicht im Bereich dieser Pressemitteilung wohnen.

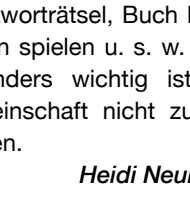
FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912 e.V.

Samstag, 28.10.17
10.00 Uhr E-Junioren
SpG Röderau/Bobersen2./Kreinitz/Zeithain: SpG Merschwitz/Priestewitz 2.
10.30 Uhr C-Junioren
SpG Merschwitz/Glaubitz: Großenhainer FV 2.
12.30 Uhr A-Junioren
JFV Elster-Röder : SpG Priestewitz/Merschwitz/Glaubitz
Sonntag, 05.11.2017
10.00 Uhr A-Junioren
SpG Miltitz- Barnitz : SpG Priestewitz/Merschwitz/Glaubitz
10.30 Uhr Herren
SV Baßlitz : TSV Merschwitz 1912
11.00 Uhr C-Jumioren
SG Canitz 1. : SpG Merschwitz / Glaubitz
14.00 Uhr Herren
SG Miltitz : TSV Merschwitz 1912.

FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Samstag, 28.10.17
10.00 Uhr F-Junioren
SG Miltitz : FSV Wacker Nünchritz
10.30 Uhr E-Junioren
FV Gröditz 2. : FSV Wacker Nünchritz
Samstag, 04.11.17
9.00 Uhr E-Junioren Kreispokal
TuS Weinböhla 1. : FSV Wacker Nünchritz
Sonntag, 05.11.17
14.00 Uhr Herren
TSV Garsebach : FSV Wacker Nünchritz



MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Programm November

montags
14.00 Uhr, Spielnachmittag im Klub, also am 06., 13., 20. und 27. November
dienstags
14.00 Uhr, Seniorengymnastik im Klub, also am 07., 14., 21. und 28. November
Mittwoch 01.11.2017
15.00 Uhr, Vorstandssitzung im Foyer der Wacker-Sporthalle
Mittwoch 01.11.2017
16.00 Uhr, Mitgliedervollversammlung im Foyer der Wacker-Sporthalle
Donnerstag 02.11.2017
15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße
Mittwoch 08.11.2017
14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub
Donnerstag 16.11.2017
15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße
Donnerstag 16.11.2017
16.30 Uhr, Wandertag, Treff am Elbgasthof/Moveo,
Ziel: Rosengarten in Grödel

Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

Demenz – es kann jeden treffen!

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass an unseren Kaffeenachmittagen auch Vorträge über unsere Gesundheit gehalten werden. Dafür waren Frau Dr. Kurschat und Frau Henn immer kompetente Gesprächspartnerinnen. Das letzte Theam war Demenz. Wer von uns hat nicht schon mal etwas vergessen oder verlegt? Und wie war doch gleich noch der Name von dem oder von der. So fängt es an, aber das ist noch nicht besorgniserregend, man findet das Gesuchte u. s. w. Erst wenn diese Ausfälle sich häufen und man sich nicht mehr erinnert, kann eine beginnende Demenz vorliegen. Klar verständlich wurden uns die Symptome dieser Krankheit aufgezeigt. Besonders interessant war es, dass uns die Krankheit an Ausschnitten aus dem Film „Honig im Kopf“ deutlich gemacht wurde. Wir waren alle sehr interessiert, so dass wir uns den Film am nächsten Kaffeenachmittag ansahen. Es ging uns schon sehr nahe. Zum Schluss wurde noch ein Test mit uns gemacht – das Zeichnen der Uhr mit einer vorgegebenen Uhrzeit - naja! Möge die Demenz noch lange einen großen Bogen um uns machen und in diesem Sinne weiterhin Sudoku, Kreuzworträtsel, Buch lesen, Karten spielen u. s. w. Ganz besonders wichtig ist, die Gemeinschaft nicht zu vergessen.

Heidi Neumann

VEREINSNACHRICHTEN

SENIORENVEREIN NÜNCHRITZ e. V.

Termine im Oktober 2017

Handarbeiten
Mittwoch, 25.10.17, 14.00 Uhr
Bowling
Donnerstag, 26.10.17, 13.30 Uhr ab EDEKA/Nünchritz zum Bowling nach Riesa (Olympia-Center). Meldung bei Frau Löffler,
Tel. 035265 / 56509

Spiele-Nachmittag
Dienstag, 07.11.17, 14.00 Uhr
Handarbeiten
Mittwoch, 08.11.17, 14.00 Uhr
Wir sind zu den Veranstaltungen in unseren Räumen erreichbar. Tel. 035265 / 649650. Weitere kurzfristige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen. Alle Senioren und „noch nicht Senioren“ aus allen Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Seniorenverein Nünchritz e.V.
P. Limbach

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz

Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

20. So. nach Trinitatis, 29.10.2017
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten
Reformation, 31.10.2017
08.30 Uhr Morgenandacht in Glaubitz
15.00 Uhr „Feiern wie zu Luthers Zeiten“, Wackersporthalle Nünchritz,

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

Im Kirchspiel Großenhainer Land, Naundorfer Straße
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 52 15 60
Fax: 03522 / 52 15 613
E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

10.11.2017
17.00 Uhr, Martinsfest in Merschwitz

12.11.2017
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz
17.11.2017
15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz Merschwitz
22.11.2017
17.00 Uhr, „ora et labora“ Kränzebasteln & Andacht zum Buß- und Bettag in Seußlitz
26.11.2017
15.00 Uhr, Ewigkeitssonntagsgottesdienst mit „ars musica“ in Seußlitz

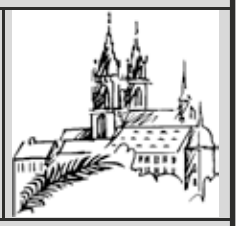
03.12.2017
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Merschwitz
Musikalisches:
Für Kinder: Do. 17.00 Uhr und Fr. 17.00 Uhr , Christenlehre im Gemeinderaum Merschwitz
Vorschulkreis: Sa. 28. Oktober 9.30 bis 11.00 Uhr
Für Senioren:
Angebote für Erwachsene
Freitagskreis Kontakt über Pfr. Adolph

Gottesdienste

Reformationstag 2017,
31. Oktober 10.30 Uhr, Kirchspielgottesdienst in Seußlitz mit dem Wantewitzer Kirchenchor, dem Posaunenchor, Kindergottesdienst und Taufen – Pfr. Adolph
Das Reformationsjubiläum fand in diesem Jahr bereits viele Höhepunkte. Auch in unserem Kirchspiel wurde unteranderem mit mehreren Gottesdiensten und Baumpflanzungen an dieses Ereignis erinnert. Der Abschluss wird der Reformationstag sein, der unter der Überschrift „solo fide” (allein das Vertrauen) steht. Wir laden herzlich zu unserem gemeinsamen Gottesdienst ein. Im Anschluss soll auch hier wieder ein Baum gepflanzt werden.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium …die Bestattungsgemeinschaft

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis
wöchentlich montags bei Hr. Seifert, Am Südhang 3 10.00 – 11.00 Uhr
Frühstückstreff
wöchentlich donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

Spielenachmittag
Freitag, 27. Oktober
17.00 Uhr
Soziale Beratung
um tel. Anmeldung wird gebeten!
Fr. Riedel Tel.: 03525 734319

Sozialkaufhaus Nünchritz
ASG - Anererkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH,
NL Nordsachsen, Bahnhofstraße 120, 04774 Dahlen/
Standort: 01612 Nünchritz Adolph-Kolping-Platz 1

Jede Unterstützung/Spende wird benötigt, wir suchen ständig: tragbare Kleidung und Schuhe, Kleinmöbel und funktionsfähige Elektrogeräte, Hausrat, Spielzeug, Größere Möbel(nach Absprache u. Besichtigung)
Unser Kundenkreis sind bedürftige Personen (ALG II-Empfänger und Grundsicherungsrentner). Der Erwerb von Waren ist gegen Vorlage des gültigen Bewilligungsbescheides möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Team vom Sozialkaufhaus!

Öffnungszeiten:
Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch 12.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr
Freitag geschlossen

Sie erreichen uns:
Festnetz: 035265 / 57254
Mobil: 0152 / 27894295
Ansprechpartner: Carmen Martick
Abgabe von Spenden an allen Öffnungstagen möglich!

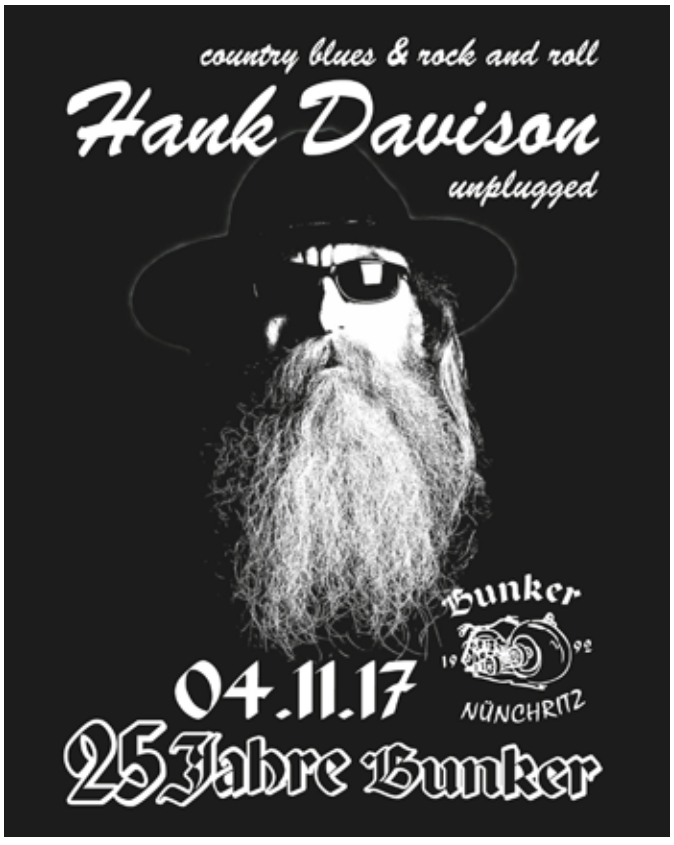
Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (03 52 65) 56 8 34
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (03 52 63) 31 2 40
Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen
Tag & Nacht erreichbar

HEISCHMANN
Wir geben Stein Form
Am Südspeicher 3
01587 Riesa
03525 606860
www.steinmetz-riesa.de

Was einem am Herzen liegt, gibt man nur in beste Hände.
Heese Bestattungen
Inh. Ralph Bosselmann
01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachen e.V.
Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.
Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

ANZEIGEN



Mittag
Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Gern übernehmen wir für Sie:

- **Malerarbeiten**
- **Bodenbelagsarbeiten**
- **Einbau von Spanndecken**
- **Gardinennäharbeiten & Montageservice**

Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Apart Küchenstudio · Inh. Holger Fahrendorff
Alexander-Puschkin-Platz 4d · 01587 Riesa
E-Mail: mail@apart-kuechenstudio.de
Tel. (03525) 87 53 350 · www.apart-kuechen.de
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 bis 19 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr (und nach Vereinbarung)

Werbung • Druck
Die Blickpunkte
Wandmalerei

Weinbau & Pension
8 Zeilen

Die Blickpunkte und Weinbau & Pension 8 Zeilen
laden Sie herzlich zum
Tag der offenen Tür
am **03. November 2017** ab 8.00 Uhr
01665 Nieschütz, Ringstraße 1a ein!

WAS,WANN,WO

06.10. – 09.11.2017
Wildwochen im Dorfkrug Roda
Wir servieren Ihnen Herbstgenüsse aus Wald und Flur. Mit Erfahrung & Liebe bereitet unsere Küche für Sie variationsreiche Gerichte.

28.10.2017
Oktoberfest im Bunker
im beheizten Festzelt

29.10.2017
Backschweinkneipe „Am Anger" Neuseußlitz
Mittagsbrunch
11.00 – 14.00 Uhr

03.11.2017
Tag der offenen Tür
Weinbau & Pension 8 Zeilen
ab 8.00 Uhr in Nieschütz

04.11.2017
25 Jahre Bunker
Hank Davison unplugged

05.11.2017
Bauernmarkt Hebelei

Kassenärztliche Bereitschaftsdienste

Notruf	112
Krankentransport	0351 / 19222
Brandmeldeanlagen	0351 / 19296
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Allgemeine Einwahl	0351/ 501210